



Erich Fried

Verstandsaufnahme. 61 Gedichte

Ungekürzte Autorenlesung mit Erich Fried

1 CD · ca. 52 min

D 9,99 € · AT 10,30 €

ISBN 978-3-7424-0000-0

Buchvorlage: Verlag Klaus Wagenbach GmbH

Erscheinungstermin: 10.03.2017

Ein Meister der Worte, ein unbeugsamer Geist und ein Liebeslyriker – Erich Fried war ein vielschichtiger Dichter und Denker. Mit seiner Lyrik konnte er die Welt erstaunen, erzürnen und berühren. In vielen seiner kritischen, teils radikalen Gedichte kommen seine politischen Ansichten zum Ausdruck, in seinen Liebesgedichten dagegen schlug Fried leisere und zartere, aber nicht weniger ergreifende Töne an. Mit »Verstandsaufnahme« liefert Erich Fried einen Querschnitt seines dichterischen Schaffens, von hochpolitisch wie in »Höre, Israel« bis nachdenklich wie in »Was ist Leben«, einzigartig interpretiert vom Autor selbst.

Erich Fried

Erich Fried, geboren 1921 in Wien, floh nach dem Einmarsch der Deutschen 1938 nach London. Einen Namen machte er sich mit verschiedenen Gedichtbänden und seinen Shakespeare-Übersetzungen. Weltberühmt wurden seine »Liebesgedichte«. Ab 1963 gehörte er der »Gruppe 47« an. Fried wurde mehrfach ausgezeichnet u.a. mit dem Österreichischer Staatspreis und dem Georg-Büchner-Preis. Er starb 1988.